

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

24.5.1860 (No. 141)

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. k. M. ein großes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Schlafzimmer an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße, unweit der Infanteriekaserne, ist auf der Sommerseite, vornheraus im dritten Stock, eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alko, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Es ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft sich eignend, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden selbst.

Laden und Keller zu vermieten.

Ein großer, geräumiger Laden mit anstoßendem Comptoir ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Auch können 2 große gewölbte Keller abgegeben werden. Näheres Langenstraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

N. B. Nr. 1815. **Logis- resp. Zimmergesuche.** Wer für die Zeit vom 30. Mai bis 1. August — demnach auf 2 Monate — einzelne oder mehrere, möblierte oder unmöblierte Zimmer (zwischen dem Mühlburgerthor und der Lammstraße gelegen) zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethzinses alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Für eine fremde Familie wird auf die Dauer einiger Monate, vom 1. Juli an, eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und sonstiger Zugehör, mit oder ohne Möbel, zu mieten gesucht. Anerbietungen nehmen entgegen
D. Guldäcker & Sohn, innerer Zirkel Nr. 16.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Haushaltung, in zwei Personen bestehend, sucht eine freundlich gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober l. J. zu mieten. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle hievon unter Chiffre A. C. dem Kontor des Tagblattes Anzeige machen.

Logisgesuch.

Eine ruhige stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 3 bis 4 Zimmern. Zugleich wird bemerkt, daß wenn man es wünscht, die-

selbe sich mit mehreren Tausend Gulden an einem Geschäfte betheiligen könne. Adressen beliebe man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf Johanni wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, welche im Stande sind, gute Zeugnisse aufzuweisen. Näheres Langenstraße Nr. 39 a im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine solide Person, die gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im Liqueur-Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, gut empfohlen, das kochen, bügeln und nähen kann, findet eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Gewandtheit im Kochen, Nähen und den übrigen häuslichen Geschäften besitzt und sich darüber, sowie über gutes Betragen und Fleiß ausweist, findet bei zwei Eheleuten ohne Kinder eine Stelle und kann alsbald oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 116 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und spinnen kann, sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche kochen kann und überhaupt einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen oder Köchin bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 193 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Es werden gegen gute, dreifache Versicherung **100 oder 150 fl.** auf kurze oder lange Zeit gesucht. Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes

Zimm.
Lad.
Wohnung

Wohnung
Wohnung

Laden
Laden

Laden
Laden

Laden
Laden

Laden
Laden

Laden
Laden

Laden
Laden

Laden
Laden

inul.
F. Römhildt.

inul.
L. Müller.

inul.
L. Müller.

inul.
M^{lle} Friederike
Ketterer,

inul.
Carl-Friedrichstr. 24, null. Hdt.

inul.
W. v. Naber'sche
Kaufm.

inul.
Christine Horst
von Dürenberg

inul.
Christine Horst
von Dürenberg

inul.
Christine Horst
von Dürenberg

inul.
Christine Horst
von Dürenberg

inul.
Christine Horst
von Dürenberg

lmal. **Baden. Arbeitergesuch.**
Bei Schuhmacher Beck in Baden finden mehrere gute Damen-Arbeiter dauernde Beschäftigung.

hy. **Stellegesuch.**
Ein Mädchen von guter Familie, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch sich sonst allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 22.

? Einige junge Leute, welche zu Ostern aus der Schule gekommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hy. **Verkaufsanzeige.**
Ein Badzuber von Holz ist zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

lmal.
Vinylzug. **Theilnehmer-Gesuch.**
Ein junger Mann von 12-15 Jahren sucht einen jungen Mann in gleichem Alter als Teilnehmer an einer französischen Stunde. Zu erfragen bei Herrn Professor Renaudin, Langestraße Nr. 94, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

lmal.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden **Juwelier-Arbeiten**, sowie auch alle Arten **Graveur-Arbeiten in Metall und Stein** auf das Schönste und Billigste gefertigt.

Auch kaufe ich altes **Gold und Silber**, sowie auch **Edelsteine** zu den höchsten Preisen an.

J. Lorenz,
Juwelier und Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 95.

3. May
Prinlay

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er das Schmücken der Gräber und der Gärten besorgt, Bestellungen auf Kränze, Bouquets und alle in dieses Fach einschlagende Artikel annimmt und sichert reelle und billigste Bedienung zu.
Karlsruhe, den 21. Mai 1860.
C. Gaimmüller, Kunstgärtner,
wohnhaft bei Rutscher Maier,
in der ersten Allee hinter dem Bahnhof.

C. Urleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frischen holl. **Sidamer Mai-Käs,**
frischen grünen **Kräuter-Käs,**
Fromage de Brie, de Neuschâtel
(Bondons), **de Rocquefort, Münster-Käs** mit und ohne Kimmel in Schachteln, alten **Parmesan, Cheddar,** feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) **Käs,** Aspicher **Nahn-** und besten **Limburger** (Backstein-) **Käs.**

lmal.
Feinstes Kunst- u. Schwingmehl
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

3.
28. Mai. **Aechtes Alettenwurzel-Öel,**
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Vomade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

2. Brunn.
indem
Mogelung
Druckzug
Orientalisches Enthaarungsmittel.
aus der Fabrik von Kothe & Co. in Berlin. Zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, in dem Zeitraum von 15 Minuten. Preis pro Flacon 1 fl. 28 fr.
Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei
Friedrich Wolf & Sohn.

lmal.
Encre violette rouennaise.
Von der beliebten Copiertinte geben wir ab:
1/4 Gläser . . . à 30 fr.
1/4 " . . . à 18 fr.
1/4 " . . . à 12 fr.
Karlsruhe, den 21. Mai 1860.
Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.
gegenüber der Garnisonkirche.

Die Verloosung

des badischen Bienen-Vereins

findet am Pfingstdienstag den 29. Mai d. J. in Lichtenthal bei Baden statt. Zur Verloosung kommen u. A. folgende Gegenstände: 1 Dzierzon-v. Berlepsch-Dreibente, 2 Dzierzon-v. Berlepsch-Einbeuten, 3 Dzierzon'sche Zwillingstöcke, 3 v. Berlepsch-Einbeuten, 6 Dzierzon-Lageistöcke, 6 kleine Zwillingstöcke, 12 kleine Dzierzonstöcke, 20 Transportkästchen, 20 leichte Strohhutbienenhauben, 50 Neue Auflage von Huber's Bienenzucht, 95 Bienenrauchpfeifen und Bienemesser.

Süfeland'scher

aromatischer Augentabak

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paquets, sowie lothweise bei

Franz Schäffer,

Elf der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Empfehlung.

Feine und ordinäre **Glas**, fein weiße, weiße und farbige **Steingut** und feine französische **Porzellan-Waaren** empfehlen wir hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Zugleich bringen wir unser reichhaltiges Lager in **Cigarrenetuis**, **Cigarrenpfeifen**, **Feuerzeugbehälter**, **Portemonnaies**, **Tischdecken** von Palysanderholz etc. etc. und eine große Auswahl **Nippgegenstände** in empfehlende Erinnerung.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Schönes gelbes Wachs

zu 1 fl. 12 kr. per Pfund, feurigen **Goldocker**, nebst allen Materialien zur Bodenwische empfehle ich billigt.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Materialien

zur **Bodenwischbereitung** empfehlen
Gebrüder Jost.

Handfeuerspritzen-Empfehlung.

Da nach der neuen Feuerlöschordnung ein jeder größere Hausbesitzer sich eine Handfeuerspritze anschaffen soll, so empfehle ich solche als etwas ausgezeichnetes, für deren Güte ich garantire. Die Preise sind sehr billig gestellt, und ladet die Liebhaber zu deren Ansicht und Probe höflichst ein.

G. Sutter, Hofschmied,
Blumenstraße Nr. 12.

Gelbe Mark-Pomade,

für Kinder von dem besten Erfolge, Töpfe zu 8 und 15 kr., das Loth 3 kr., empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Banzenvertilgungs-Salbe.

Zur Vertilgung der Banzen besitze ich eine Salbe, welche ihrer unfehlbaren Wirkung wegen, als ein vortreffliches Mittel bezeichnet werden kann und in größern und kleinern Töpfchen mit Gebrauchsanweisung abgegeben wird.

Conradin Saagel.



Lederstiefel mit Elastik, das Paar 6 fl. 30 kr., Lackstiefel 7 fl. bis 8 fl.; Zeugstiefel für Damen, das Paar von 2 fl. 30 kr. an, mit oder ohne Absätze zu 3 fl. 18 kr., Knopfstiefel für Kinder und sonst noch verschiedene Schuhe und Stiefel zu den billigsten Preisen bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Bett- und Stör-Drills,

Barchent, Kölsch, Plumeau-Beuge, sowie **Flanelle** empfiehlt in besten Qualitäten zu billigsten Preisen

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Für die **Naturbleiche** in Kändern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.

Christian Kiempp.

Neustadter Naturbleiche.

In 14 Tagen kommt die Fuhr des Bleichinhabers der Neustadter Naturbleiche, um die Bleichwaren in Empfang zu nehmen. Ich empfehle diese Bleiche als ausgezeichnet und bin zur Empfangnahme von Leinwand, Gebild, Garn und Faden stets bereit.

Ettlingen, den 18. Mai 1860.

Der Agent:

F. J. Springer.

Bantoffel

für Herren und Damen von Zeug oder Leder, das Paar von 54 kr. an und höher, bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

3mal.
4.

1mal.

3mal.
20. Mai
5. Juni.

2mal.

2mal.

g

jährl.
Werbung.

2mal.

2mal.
Werbung.

1mal.

Werbung.
2mal.
bis Ende Juni
Werbung.
1mal.
bis Ende Juli.

2mal.

2mal.
Werbung.

Nach erstandener vorschriftsmäßiger Staatsprüfung sind die Berg- und Hüttenkandidaten Adolph Schmidt von Karlsruhe, Rudolph Scheik von Riklashausen unterm Deutigen unter die Zahl der Berg- und Hüttenpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.
Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Vogelmann. vdt. Welte.

Dienstverledigungen.

Die evangelische Pfarre Adelshofen, Dekanats Espingen, mit einem Kompetenzanschlag von 665 fl. 34 kr. — Die evangelische Pfarre Großachsen, Diözese Weinsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 747 fl. 50 kr. — Bei dem Hauptsteueramt Kandegg die Stelle des Hauptamtsverwalters.

Todesfall.

Ge storben ist:

am 3. Mai d. J. der katholische Pfarrer Philipp Jakob Ulrich in Erzingen, Oberamts Pforzheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in vier Akten, von G. E. Lessing. Paul Werner: Herr Deez, vom großh. Hoftheater zu Mannheim, als erste Gastrolle.

Samstag den 26. Mai. II. Quartal. 71. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Schläffer, vom Großh. Hoftheater

zu Mannheim. Fides: Fräul. Ferles, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als letzte Gastrolle.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 22. Mai 15 Grad.

Notizen für Freitag 25. Mai:

Karlsruhe, Berechnung des gr. Artillerieregiments: Kohlenversteigerung, 9 Uhr Vormittags.
" gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Rechnungs-rath Leibbrand Bwe., 9 Uhr Vormittags, Bähringerstraße Nr. 45.
" gr. Stallverwaltung: Pferdversteigerung, 3 Uhr Nachmittags im großh. Marstall.
" Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.

Frankfurter Börse am 22. Mai 1860.

GELDSORTEN.

GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2 - 57 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 1/2 - 39 1/2	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29-30	pr. 1/2 fein	52	15
20 Franc.-St.	9	18-19			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCONTO . . .		2 1/2 %
Gold pr. 1/2 fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" —	"	ummölkelt

Die Waaren-Versteigerung

von Benedict Höber Jr.

wird ununterbrochen bis zur gänzlichen Räumung seines reich assortirten **Seide-, Châles-, Mode- und Weiß-Waaren-Geschäfts** fortgesetzt.

P. S. Es werden auch größere Partien Waaren an Wiederverkäufer zu sehr billigen Conditionen abgelassen.

Unter Garantie der Aechtheit.

- Dr. Borchardt's Kräuter-Seife (à 21 kr.)
- Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta (à 21 und 42 kr.)
- Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 kr. pr. St.)
- Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 9 u. 18 kr.)
- Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.)
- Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospective und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis versendet, sowie die Artikel selbst in **Carlsruhe nur allein** verkauft bei

Carl Benjamin Gehres,
Langestrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der neubeistehenden Specialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen u. Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veränd. Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta) DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) u. DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade),** sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs II zur Verhütung von Täuschungen — get. genau achten.

Inverl.
4. Brund.
11. 2. 25. Jan.
11. Juli, 13. Aug.
10. Sept.

Zmal.

Weisse Moll-Mantillen

in schöner Auswahl empfiehlt bestens

L. F. Stephan,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

1mal.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:**Lehrbuch der chemisch analytischen Titrimethode**
für Chemiker, Aerzte und Pharmaceuten, Berg- und Hüttenmänner, Fabrikanten, Agronomen, Metallurgen, Münzbeamte u.Von **Dr. Fr. Mohr,**

Königl. Preussischen Medicinalrathe.

In zwei Abtheilungen in einem Bande. Mit 136 in den Text eingedruckten Holzschnitten und angehängten Berechnungstabellen.

gr. 8. Fein Velinpapier. Geh. Preis 4 Thlr.

Die Bedeutung, welche die Titrimethode für die analytische und theoretische Chemie sich errungen hat und in noch höherem Grade sich erringen wird kann nicht mehr in Frage gestellt werden. Durch Abkürzung der zu einer Analyse erforderlichen Zeit verdoppelt sie die Hände und die Zeit, und erlaubt die exacte Wissenschaft der Chemie in solchen Nachbarwissenschaften (Technik, Agricultur, Physiologie und Pathologie) praktisch anzuwenden, welche bis jetzt davor zurückgeschreckt waren. Bedenkt man, was der Kugelapparat von Liebig der organischen Chemie in kurzer Zeit für Dienste geleistet hat, so dürfte es nicht zweifelhaft bleiben, was das ganze Gebiet der Chemie von einer Umgestaltung der Methode der Analyse zu erwarten hat.

Der Verfasser hat sich seit einer Reihe von Jahren unausgesetzt mit der Vervollkommnung der Methoden und Apparate beschäftigt, und die Maßanalyse dient nicht mehr allein zur Bestimmung einzelner Körper, sondern ganze Analysen können damit zu Ende geführt werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmitt, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Bergmann, Part. v. Stuttgart. Fr. Holzger v. Mannheim. Frau Minet v. Gais.**Deutscher Hof.** Hr. Sommer, Kfm. von Neutlingen. Hr. Seiler, Geschäftsreisender von Köln. Hr. Hofmann, Part. v. Straßburg.**Englischer Hof.** Hr. de Renze und Hr. de Tortulli, Rent. v. Paris. Hr. Schöffer, Fabr. und Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Städtner, Kfm. v. Lahr. Hr. Levy, Rent. v. Berlin. Hr. Ueberli, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Quatur mit Frau von Lyon. Hr. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart.**Erbrunzen.** Ihre Durchl. Prinzessin Sayn-Wittgenstein u. Hr. v. Bermond mit Sohn v. Paris. Hr. Breithaupt, Gutsbes. v. Basel. Hr. Stuck, Priv. von Emmendingen. Hr. Haagen, Hofgerichtsrath von Konstanz. Hr. Perny, Priv. von Paris. Hr. Schlohnagel mit Frau von Wien. Hr. Gernlein, Kfm. v. Hannover. Hr. Jang, Kfm. v. Aachen.**Geist.** Hr. Merkle, Stud. v. Elzach.**Goldener Adler.** Hr. Schreiber, Fabr. v. Markkirch. Hr. Baumann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Göttinger, Kfm. von Dürkheim. Hr. Nef, Gutsverwalter mit Tochter von Sulzburg.**Goldenes Lamm.** Hr. Kerne, Student v. Düsseldorf.**Goldener Ochse.** Hr. Danz, Thierarzt v. Freiburg. Frau Gahn von Rülzheim. Hr. Steinfrieth, Kaufm. von Walterdingen. Hr. Maier, Kaufm. von Eichtersheim. Hr. Wegger, Weinhdl. v. Wächtingen. Hr. Zorbuch, Kaufm. v. Gießen. Hr. Koller, Fabr. v. Pforzheim.**Goldenes Schiff.** Hr. Dreyfuß u. Hrn. Gebr. Schurmann, Kfl. v. Schmieheim. Hrn. Gebr. Auerbacher u. Hrn. Gebr. Weil, Kfl. v. Rippenheim. Hr. Calmer, Kfm. von Friesenheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen.**Goldene Traube.** Hr. Lehmann, Part. mit Fam. v. Böhringen. Hr. Rieger, Hr. Beckert und Hr. Branlin,

Part. v. New-York. Hr. Geiger, Kunstverleger v. Augsburg. Hr. Bug, Wirth v. Neudenu.

Grüner Hof. Hr. Hamm, Dekan von Mauer. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mainz. Hr. Georg, Part. v. Lambricht. Hr. Keller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schwaner, Kfm. von Graben.**Hôtel Grosse.** Hr. v. Umbach, Gutsbes. v. Württemberg. Hr. Brochhoff, Part. mit Schwester von Duisburg. Hr. Forstdorf, Direktor von Kachen. Hr. Jäger, Direktor v. d. Hochburg. Hr. Corcussen, Privat. von Zürich. Hr. Hess, Part. von Manchester. Hr. Rother, Kfm. v. Greiz. Hr. Schulz, Fabr. und Hr. Gahn, Kaufm. v. Köln. Hr. Rosmanith, Kfm. v. Paris. Hr. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bredau, Part. v. Straßburg.**Raffauer Hof.** Hr. Stein, Kaufm. v. Mingsolsheim. Hr. Mantel, Kfm. v. Worms. Hr. Oppenheimer, Kaufm. v. Bühl.**Pariser Hof.** Hr. Werner, Part. und Hr. Harscher, Rent. von Mannheim. Hr. Kaufmann, Fabr. von Zürich. Hr. Lothar, Apotheker v. Eppingen. Hr. Huber, Fabr. von Lahr.**Ritter.** Hr. Sippeling, Fabr. v. New-York.**Römischer Kaiser.** Hr. Heck, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Böhler, Kfm. von Würzburg. Hr. Kaufel, Kfm. von Nürnberg. Hr. Koblhagen, Kfm. v. Gießen. Hr. Rischer, Fabr. v. Offenburg. Hr. Moog, Rent. v. Berlin.**Stadt Pforzheim.** Hr. Janoff, Kfm. v. Wilna. Hr. Lehmann, Gastwirth mit Frau von Hornberg. Hr. Hildebrand u. Hr. Adanor, Kfl. v. Genf. Hr. Schaffle, Maler v. Freiburg.**Weißer Bär.** Hr. Link, Kfm. von Neutlingen. Hr. Schaumberg, Kfm. mit Frau von Johingen. Hr. Lausch, Kfm. v. Eupen. Hr. Schlenker, Kaufm. v. Sundhausen. Hr. Wurz, Kfm. v. Durmersheim. Hr. Dufas, Kaufm. v. Sulzburg.**In Privathäusern.**

Bei Schirmfabrikant Dölter: Frau Steinmann v. Einsheim. — Bei Kfm. Rosenfeldt: Fräul. v. Seeb v. Zürich. — Bei Münzmedailleur Balbach: Hr. Balbach v. Newark.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.